

Stadt Peine

Bebauungsplan Nr. 16
Nach § 9 B.BauG
Telqtkamp



Gemeinde : Peine
Kreis : Peine
Reg. Bezirk : Hildesheim
Gemarkung : Telgte
Flur : 2
Maßstab : 1:500

Bestandteile der Planung sind:
1 Bestandskarte mit Bestandsverzeichnis
1 Bebauungsplan
1 Begründung

Legende der Planungsunterlage

- Wohnhaus
- sonstige Gebäude
- Grenze des Planungsbereiches
- Mauer
- Wassertransportleitung
- Flurstücksgrenze
- Grabengrenzung (Böschung)

Legende der Planung

- Bebauung mit Geschosshöhe (zwingend)
- Garagen
- Einstellplätze
- Flurstücksgrenze, aufzuheben
- Flurstücksgrenze, neu
- Straßengrenze
- Fahrbahn- u. Fußwegbegrenzung
- Baugrenze festzusetzen
- Baugrenze festzusetzen
- Straßengrenze festzusetzen
- Private Freifläche
- Ortsstraße

Art der baulichen Nutzung
(WR) reines Wohngebiet - zulässig sind die in § 3 der Bau-nutzungs-verordnung vom 26.6.1962 aufgeführten Gebäudearten

Maß der baulichen Nutzung
① Zahl der Vollgeschosse (zwingend)
GFZ 0, .. Geschosflächenzahl (höchstens 0,4 bei 1 Vollgeschos) (höchstens 0,7 bei 2 Vollgeschossen)

Margaretenstraße



Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes wird als richtig bescheinigt: Peine, den 25. Mai 1962
Kluger
Öff. best. Verm. Ing.

Aufgestellt: Peine, den 25. Mai 1962
Stadtbauamt
Abt. Stadtplanung
Kluger
Stadtbaurat

Der Entwurf wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Peine am 23. August 1962 beschlossen.
Cunypin
Bürgermeister
Wink
Stadtdirektor

Öffentlich ausgelegt vom: 8.10.62 bis einschl. 7.11.62
Wink
Stadtdirektor

Dieser Plan wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Peine am 19.9.1963 endgültig beschlossen.

Genehmigungsvermerk
Genehmigt
gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.8.1960 (BGBl. I S. 941) nach Maßgabe einer Verfügung vom heutigen Tage (Nr. 3/64) Peine, den 23.7.1964
Der Regierungsp. Balduin im Auftrage

Genehmigung und öffentliche Auslegung ortsüblich bekanntgemacht
Peine, den 23.7.1964
Der Regierungsp. Balduin im Auftrage

Sachbearbeiter: Kleine
Stadtbauobergezw.
Klemm
Verm. Techniker

Wink
Stadtdirektor